

Unfall auf der A7 - TF--Fahrer von der Ehefrau gerettet

Beitrag von „coala“ vom 1. Oktober 2017 um 12:58

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] so wie es aussieht ist das Fahrzeug auch mit ACC ausgestattet.....

Ja, ist es! Na dann hätte sie deshalb immer nur schön weiter geradeaus fahren und gar nicht bremsen müssen. Aber halt nur so lange der Fahrer nicht via Gas geben übersteuert - was in seinem beschriebenen gesundheitlichen Zustand ja durchaus nicht gänzlich auszuschließen ist. Und soweit kein komplett *stehendes* Hindernis - beispielsweise eine Stauende - auftaucht, würde der Notbremsassistent den Rest erledigen 😄

Die Radarsensorik bedarf jetzt in jedem Fall einer neuen "Grundeinstellung" 🤖

Grüße
Robert

P.S.: Noch eine technische Anmerkung zur Funktionalität des Notbremsassistenten bei aktiviertem ACC (Stand Facelift 2015). Wie ich durch entsprechende Versuche feststellte, ist die Bremsverzögerung im ACC-Betrieb begrenzt. Anders als beim Eingriff des Notbremsassistenten (ACC deaktiviert), der in der jetzigen Ausbaustufe notfalls autonom die maximal erzielbare Verzögerung bereitstellt, bekommt man bei aktivem ACC nur eine limitierte, automatische Bremsleistung! Unfehlbar ist das aktive ACC deshalb mitnichten.

Beispiel Landstraße, ACC auf 100 km/h eingestellt, freie Bahn vor dem eigenen Fahrzeug: Weiteres Fahrzeug biegt von rechts auf die Fahrbahn und ist deutlich langsamer. Autonome (aber nur begrenzte!) Bremsung wird eingeleitet, samt optischer und akustischer Kollisionswarnung mit Hinweis im KI a la "Bremsen übernehmen". Und jetzt das "Spannende": Tut man nichts, wird auch kurz vor einer Kollision nicht mit 100% Verzögerung gebremst - ganz im Gegensatz zum Fahren ohne ACC, wo der Notbremsassistent eine Vollbremsung einleiten würde. Gleiches passiert, wenn man ACC gerade aktiviert und der Vorausfahrende schon zu nah und zu langsam ist.

Ob das aufgrund geltender Zulassungsvorschriften so ist, oder VW sich das selber so ausgedacht hat, das entzieht sich meiner Kenntnis. Gerade glücklich gelöst finde ich das allerdings nicht, im Grunde beschneidet man die sehr gute Funktionalität des Notbremsassistenten ab dem Moment gravierend, in dem man im ACC-Betrieb fährt. Ich für meinen Teil hätte damit jedenfalls überhaupt nicht gerechnet und ging davon aus, dass der Notbremsassistent in jedem Betriebszustand voll funktionsfähig wäre. So wird ja bei einer

plötzlichen Vollbremsung des Vorfahrenden wertvoller Bremsweg bei aktivem ACC verschenkt, denn bis der Fahrer reagiert und den Fuß aufs Bremspedal setzt, hätte der Notbremsassistent schon längst eine Notbremsung mit 100% Verzögerung initiiert.